



Pfarrbrief St. Martin

Villach, April 2019

Die Wiederentdeckung des Karfreitags

Die Wiederentdeckung des Karfreitags verdankt sich der neuen Feiertagsregelung durch die Bundesregierung. Im katholischen Glaubensverständnis ist der Blick auf Jesu Leiden und Sterben auf drei Tage ausgeweitet, die trotz unterschiedlicher Schwerpunkte inhaltlich verschränkt sind. Der Gründonnerstag erinnert an die Abendmahlsfeier und die ihr vorausgehende Fußwaschung. Jesu Bund gipfelt in der Selbsthingabe, Liebe verzehrt sich für andere. Was im Letzten Abendmahl zeichenhaft vorweggenommen wird, ereignet sich am Karfreitag durch Jesu Tod am Kreuz. Der Karsamstag dient der Grabesruhe und steigert sich zur Erweckung Jesu, versinnbildlicht durch das leere Grab. Die katholische Karfreitagsliturgie kennt keine Feier der Heiligen Messe. Sie ist der Johannespassion und der Kreuzverehrung gewidmet, der sich im Regelfall der Kommunionempfang anschließt. Der Kirchenraum präsentiert sich in karger Schlichtheit, Blumenschmuck, Altartücher und -leuchter sind entfernt, der Tabernakel ist geöffnet und leer. Schweigen und Leere erfüllen den Raum. Die Kirchenglocken als auch die Orgel werden erst in der Osternacht wieder zu hören sein. Strenges Fasten ist äußerer Ausdruck für die innere Anteilnahme am Leiden und Sterben des Herrn. Zur Todesstunde des Herrn wird der Gottesdienst im schweigenden Verharren eröffnet.

Das Karfreitagsgeschehen in der Heiligen Messe

Die Selbsthingabe des Sohnes Gottes für das Leben der Welt ist der Inbegriff des Karfreitags und findet ihre rituelle Ausgestaltung in der Feier des Herrenmahles. Die Brot- und Kelch Worte beinhalten das



*In unserer Pfarrkirche,
Pietà um 1410*

personalisierte Bundesgeschehen in Jesus Christus, der in den Zeichen von Brot und Wein als Leib und Blut wirkliche Teilhabe an seinem Leben stiftet. Gabe und Geber sind eins. Der Karfreitag ist in der Liturgie der Eucharistie das bleibende Heute. Was sich in der Vergangenheit auf Golgota zugetragen hat, wird in die Gegenwart geholt, wir werden zu wirklichen Zeitzeugen des Todes Jesu am Kreuz. Die rituelle Feier versetzt Vergangenes ins Jetzt, das Kreuzigungsdrama wird zur Echtheitserfahrung. Das Gestern wird Heute. Die Mahlgemeinschaft mit dem österlichen Christus verweist auf das verheutigende Morgen. Wer mit dem österlichen Christus Mahlgemeinschaft pflegt, lebt bereits im ewigen Morgen. Die Eucharistie verbindet Karfreitag und nachösterliche Mahlgemeinschaft miteinander als neuen und ewigen Bund in Christus.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

Ein neuer Ambo in der Thomaskirche

(Der Ambo ist der Tisch des Wortes)



Tischlermeister Chrysant Großegger, der unserer Pfarre treu verbunden ist, hat für die Thomaskirche einen neuen Ambo gefertigt, wozu ihm seine Fertigkeit und Erfahrung sehr gelegen kommt. In einer sehr zeitaufwendigen Arbeit ist ihm ein meisterhaftes Werkstück gelungen.

Chrysant Großegger: „Der Ambo aus der Pfarrkirche St. Martin, der in die Thomaskirche gestellt wurde, hat mir persönlich nicht gefallen und es lag in meiner Absicht, einen Ambo zu gestalten, der in die Thomaskirche passt.“

Mein Bezug zur Kirche: „Ich besuche regelmäßig den Sonntagsgottesdienst, weil ich vom Elternhaus dazu erzogen wurde und weil es mir ein persönliches Bedürfnis ist. Wenn ich meine Lebensgeschichte betrachte, so kann ich anmerken, dass zum Beispiel einer meiner Onkel jahrzehntelang in St. Martin das Amt eines Mesners ausgeübt hat. Das einzige Pech, welches ich hatte, war, dass zum Termin meiner Hochzeit im Jahre 1962 der Kirchturm in St. Martin eingestürzt ist und die Trauung in St. Nikolai durchgeführt werden musste. Was mich nachdenklich stimmt, ist die Tatsache, dass meine früheren Weggefährten im sonntäglichen Kirchengang weggestorben sind.“

Meine Einschätzung der derzeitigen Situation in der Kirche: „Immer wieder gibt es gesellschaftliche

Veränderungen und man hat das Gefühl, dass die Kirche da nicht darauf eingeht. Zum Beispiel fällt es auch auf, dass bedingt durch die mangelnde Unterstützung des Elternhauses kaum mehr Jugendliche in der Kirche anzutreffen sind. Höchstens in der Zeit der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Und man fragt sich, warum bei der Fleischweihe die Kirche wieder zu klein ist?“

Mein Herzenswunsch, den ich noch äußern möchte: „Ich suche nach einem Bild des „Heiligen Grabes“ in St. Martin, um diese Darstellung zur Osterzeit in unserer Pfarrkirche wieder rekonstruieren zu können.“

Manfred Wandaller



Familienfastensonntag

Am 17.03.2019 gestalteten die Kinder der Kinder- singgruppe St. Martin gemeinsam mit den Kindern der Mäuse- und der Schmetterlingsgruppe aus dem Pfarrkindergarten St. Martin den Gottesdienst mit. Thema war der Familienfastensonntag, an dem von den Firmlingen mit Firmbegleiterin Romana Süßenbacher eine schmackhafte Fastensuppe zubereitet und im Anschluss an den Gottesdienst verteilt wurde. Sinn dieser Aktion ist es, ein einfaches Mahl zu sich zu nehmen und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens zur Verfügung zu stellen. Dadurch kann Menschen geholfen werden, denen es nicht so gut geht, wie uns. Teilen macht glücklich, teilen bereichert. Danke an alle, für Ihre Bereitschaft zu teilen!

Sieglinde Salcher

Kirchenschnuppern

Wie jedes Jahr konnten auch heuer die Erstkommunionkinder aus den VS St. Martin, Fellach und Pogöriach in einer Kirchenrallye den Raum der Pfarrkirche St. Martin kennenlernen. Zuerst erkundeten sie heilige Orte, außergewöhnliche Standpunkte und geheimnisvolle Zeichen. Danach lösten sie mit Unterstützung ihrer Eltern und Großeltern die Rätselaufgaben. Ihre Herzensanliegen richteten sie, in Verbindung mit dem Entzünden eines Lichtes, vertrauensvoll an Gott. Der mit Spannung erwartete „Höhepunkt“ der Kirchenrallye, am Freitag, den 22. März um 14 Uhr war die Besteigung des Glockenturmes und der betörende Glockenklang.



Gestärkt mit von den Eltern liebevoll zubereiteten Muffins und Kuchen, gingen die Kinder, reich an neuen Erfahrungen, nach Hause. Die Kirchenrallye wurde von den Religionslehrerinnen Romana Süßenbacher und Anita Susiti durchgeführt und vom Mesner Daniel Geyer und Petra Geyer tatkräftig unterstützt.
Anita Susiti



Schwimmsicherheits-Tour

Die AUVA bietet eine kostenlose Schwimmsicherheits-Tour für Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr an. Im Rahmen dieser Aktion werden die Kinder an die Thematik „richtig und sicher schwimmen lernen“ herangeführt. Kindgerechte Anleitungen über das richtige und sichere Verhalten neben, in und auf dem Wasser stehen dabei im Mittelpunkt.

Am 20.03.2019 fand im neuen Bewegungsraum im Pfarrkindergarten Villach St. Martin eine Schulung der Kinder durch professionell ausgebildete und erfahrene TrainerInnen im geschützten Bereich des Kindergartens statt. Zur Vertiefung und Festigung des Erlernten kamen entsprechende Ausmalbücher, übergroße Puzzle-Spiele, Poster oder „Top- und Floptafeln“ zum Einsatz!

Sieglinde Salcher

Die Feier der Karwoche

Palmsonntag, 14.04.

08.30 Uhr St. Georgen: Segnung der Palmzweige am Brunnenplatz, anschließend Messe

10.00 Uhr St. Martin: Segnung der Palmzweige vor dem St. Martin Friedhof, Palmprozession zur Pfarrkirche, Hl. Messe

14.00 Uhr Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

Mittwoch, 17.04.

20.00 Uhr Kalvarienberg: Nachtkreuzweg mit der Sängerrunde Fellach-Oberdörfer

Gründonnerstag, 18.04.

18.30 Uhr HL. MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL

Karfreitag, 19.04.

15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

18.30 Uhr FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Mitgestaltung: Kirchenchor

Wort-Gottes-Feier und Kreuzverehrung

Für Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen

Karsamstag, 20.04.

07.30 Uhr Wasserweihe und Feuersegnung

Speisensegnung:

St. Martin: 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

St. Georgen: 15.00 Uhr mit Wasserweihe

St. Thomas: 15.30 Uhr mit Wasserweihe

20.00 Uhr FEIER DER OSTERNACHT

Mitgestaltung: Kirchenchor

Lichtfeier, Wortgottesdienst

Tauffeier, Eucharistiefeier

Ostersonntag, 21.04.

06.30 Uhr

St. Georgen

08.30 Uhr Kalvarienberg

10.00 Uhr St. Martin

Ostermontag, 22.04.

08.30 Uhr St. Georgen

10.00 Uhr St. Martin



Krankenkommunion

Alte und kranke Menschen, die nur schwer oder nicht mehr in die Kirche kommen können und wenigstens zur Osterzeit die Sakramente empfangen möchten, mögen im Pfarramt gemeldet werden, damit sie vom Pfarrer oder dem Diakon besucht werden können.

Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr
(außer 07.04., 21.04. und 05.05.)
Mittwoch 18.30 Uhr

St. Thomas

Sonntag, 07.04., 08.30 Uhr
Sonntag, 21.04., 08.30 Uhr
Sonntag, 05.05., 08.30 Uhr

Seniorenpflegezentrum Untere Fellach

Montag, 08.04.,
hl. Messe 15.00 Uhr

Haus des Alterns St. Johanner Höhe

Mittwoch, 10.04.,
hl. Messe 10.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 17.04.,
hl. Messe 17.30 Uhr

Freitag, 12.04., 14.30 Uhr
St. Thomas/Kalvarienberg
Kinderkreuzweg

Samstag, 27.04.,
18.30 Uhr St. Martin
Hl. Messe mit Firmlingen –
Sendungsfeier
Musikalische Mitgestaltung:
Swing Together

Sonntag, 05.05., 3. Sonntag
der Osterzeit
08.30 Uhr St. Thomas Kirchtag
Musikalische Gestaltung:
Sängerrunde Fellach Oberdörfer
10.00 Uhr St. Martin

Die jeweilige Gottesdienstordnung ist
auch über die **Gottesdienstzeiten**
unserer Homepage abrufbar:
[www.kath-kirche-kaernten.at/
villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Gemeinsamer Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

an jedem Fastensonntag um
14.00 Uhr am Kalvarienberg
in Obere Fellach



Florian **Russ** 16.03.
Alexander **Tschinderle** 30.03.



DI Marcel **Messner**
und Sandra **Bacher** 23.03.



Karl **Tengg** 15.02.
Rosa **Arhar** 06.03.
Maria **Bürger** 14.03.

Bibelrunde
Mittwoch, 3. 4., 19.15 Uhr,
Pfarrzentrum St. Martin,
mit Pastoralassistenten
Zdravko Sliskovic

Osterbasar - Palmbuschenverkauf

Mittwoch, 10.04.,
bei der St. Georgener Kirche
ab 17.00 Uhr

Termine der Stadtkirche Villach
im Internet unter
[www.kath-kirche-kaernten.at/
villach-stadt](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stadt)

Das nächste Pfarrblatt
erscheint am Donnerstag,
2. Mai 2019!



Heilig-Haupt-Andacht in der Stadtpfarrkirche St. Jakob

vom 31.03. bis 07.04. 2019
jeweils um 18.30 Uhr Predigt
und um 19.00 hl. Messe.



Hier spricht die
Martinigans:

*Der Herr
Diözesanadministrator liebt
weder die Pfingstferien noch
den Heiligen Geist. Der
Pfingstmontag soll bereitwillig
dem Karfreitag geopfert
werden. Die Sünde wider den
Heiligen Geist scheint er nicht
zu kennen.*

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verant-
wortlich:
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,
9500 Villach, Tel. 04242/56568,
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien
GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach,
Tel. 04242/ 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43

TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at